

Auftragsbekanntmachung

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Formular 121 - VHB-Bund - Ausgabe 2019

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name: Landkreis Saalekreis
Straße, Hausnummer: Domplatz 9
Postleitzahl (PLZ): 06217
Ort: Merseburg
Telefon: +49 3461 401142
E-Mail: sylke.buschmann@saalekreis.de
Internet-Adresse: <http://www.saalekreis.de>

b) Verfahrensart „Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A“

Geschäftszeichen: VST-190/2026/Bu

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 - ohne elektronische Signatur (Textform)
 - mit fortgeschrittener elektronischer Signatur / fortgeschrittenem elektronischen Siegel
 - mit qualifizierter elektronischer Signatur / qualifiziertem elektronischen Siegel

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

Sekundarschule Braunsbedra „Unteres Geiseltal“
Häuerstraße 39
06246 Braunsbedra

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Miete von Fluchttreppentürmen für den Zeitraum von ca. 2 Jahren.

Die Treppentürme sollen neben der Miete jeweils auch zum Kauf angeboten werden. Die jeweils wirtschaftlichere Variante soll beauftragt werden. Die genaue Standzeit ist noch nicht hinreichend bekannt.

Grobmassen:

- 2 Fluchttreppentürme im Innenhof über 3 Etagen
- 1 Fluchttreppenturm, giebelständig, über 3 Etagen
- 2 Außenfluchttreppen über 1 Etage
- Mietkosten
- Wartungskosten
- Technische Bearbeitung und statischer Nachweis

h) Losweise Vergabe

Nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung

16.11.2026

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

31.12.2026

j) Nebenangebote

nicht zugelassen

k) Mehrere Hauptangebote

zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=888076>

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

o) Ablauf der Angebots- und der Bindefrist

Ablauf der Angebotsfrist

21.09.2026 - 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist

20.11.2026

p) Angebote sind einzureichen

elektronisch via

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=888076>

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch (gilt auch für Rückfragen und Schriftverkehr)

r) Zuschlagskriterien

siehe Vergabeunterlagen

t) Geforderte Sicherheiten

keine

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

VOB/B

v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit einem bevollmächtigten Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das **Angebot** in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich / ggf. geforderte Eignungsnachweise

- ist in den Vergabeunterlagen enthalten -
*

Auf gesondertes Verlangen vorzulegen sind:

Unterlagen zur Bestätigung der Eigenerklärungen - siehe Vergabeunterlagen, Verzeichnis Vorzulegende Unterlagen, Abschnitt 2. Der Auftraggeber behält sich die Anforderung der Unterlagen nach Abschluss der Angebotswertung gemäß § 8 Abs. 1 TVergG LSA vom Bestbieter sowie parallel von weiteren Bietern, die in die engere Wahl gelangen, vor.

Die Unterlagen sind innerhalb der vom AG festgelegten Frist über die Vergabeplattform vorzulegen. Bei nicht fristgerechter Vorlage kann das Angebot gemäß § 8 Abs. 4 TVergG LSA von der Wertung ausgeschlossen werden.

*

Die Vergabestelle wird ab einer Auftragssumme von mehr als 50.000 Euro netto, für den Bieter der den Zuschlag erhalten soll, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister abfordern.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Weiterhin sind mit dem Angebot folgende Unterlagen einzureichen:
Eigenerklärungen über die Einhaltung der Verpflichtungen gemäß Tariftreue- und Vergabegesetz Land Sachsen-Anhalt (TVergG LSA):

--Eigenerklärung zur Tariftreue, Mindeststundenentgelt und Entgeltgleichheit (11 TVergG LSA)

--Eigenerklärung zum Nachunternehmereinsatz (§ 14 Abs. 2 und 4 TVergG LSA)
(Die Erklärungen sind in den Vergabeunterlagen enthalten.)

*

Darüberhinaus sind alle mit dem Angebot einzureichenden Unterlagen in den Vergabeunterlagen, Verzeichnis der Vorzulegenden Unterlagen, aufgelistet.

*

Sonstige Angaben:

Die Kommunikation während des Vergabeverfahrens einschließlich der Bereitstellung der Vergabeunterlagen sowie eventueller Nachsendung von weiteren Unterlagen zum Verfahren erfolgt ausschließlich digital über die Vergabeplattform www.evergabe-online.de. Dies betrifft ebenso die Kommunikation zwischen den Unternehmen und der Vergabestelle in der Angebotsphase für das Stellen und Beantworten von Bieterfragen sowie für das Anfordern von weiteren Unterlagen sowie Aufklärungsaufforderungen durch die Vergabestelle in der Auswertungsphase.
Hinweis:

Die Unternehmen verwenden bei Bieterfragen und beim Hochladen von elektronischen Angeboten das Dienstprogramm der eVergabe-Plattform für Unternehmen, AnAWeb. Es liegt in alleiniger Verantwortung des Bewerbers/Bieters, sich während des Vergabeverfahrens über Bieterinformationen, eventuelle Aktualisierungen der Vergabeunterlagen sowie Anfragen/Informationen der Vergabestelle auf dem Laufenden zu halten.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt, Nachprüfungsstelle
Ernst-Kamieth-Straße 2, 06112 Halle (Saale)
sowie

3. Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt
Ernst-Kamieth-Straße 2, 06112 Halle (Saale).

Bitte beachten Sie für die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrages bei der Vergabekammer die Voraussetzungen des § 19 Abs. 4 TVergG LSA.